

Erfolgreiche Feuerwehr-Großübung 2012 bei Schlotterer **Vorbildliches Zusammenspiel von 130 Feuerwehrleuten aus fünf Gemeinden**

130 Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehren Adnet, Hallein, Oberalm, Krispl, Golling und des Löschzugs Wiestal zeigten bei der Feuerwehr-Großübung bei Schlotterer am Abend des 25. Juli 2012 vorbildliches Zusammenspiel. Das angenommene Szenario: Ein Brand im Anfang 2012 in Betrieb genommenen Neubau. Für Schlotterer sind regelmäßige Großübungen am Werksgelände ein wichtiger Sicherheitsfaktor.

Erfolgreiches Resümee

„Alle Übungsziele erreicht“, freute sich Übungsleiter Wolfgang Gimpl nach Ende der eineinhalb Stunden dauernden Großübung. „Von der Alarmierung über das schnelle Anrücken bis hin zum Zusammenspiel der Feuerwehren vor Ort hat alles sehr gut funktioniert.“

Das Übungsszenario: Für Wartungsarbeiten an der neuen Pulverbeschichtungsanlage im 2011 errichteten Neubau wird die Brandunterdrückungsanlage abgeschaltet. Bei den Arbeiten kommt es zu einem Brand in der Kabine, der aufgrund des deaktivierten Schutzmechanismus von der Absaugung in den Hauptfilter eingebracht wird. Dort kommt es zu einer so genannten Staubexplosion, die mehrere in der Halle gelagerte Materialien in Brand setzt. Der Brand greift auf das Hochregallager über. Nach Auskunft von Betriebsangehörigen werden fünf Mitarbeiter vermisst.

Ebenfalls Teil der Aufgabenstellung: die Bergung von Personen aus der Schrägförderanlage, die den Neubau mit dem 27 Meter tiefer liegenden Werksgelände verbindet. Annahme ist, dass der elektrisch betriebene Aufzug aufgrund eines durch den Brand bedingten Stromausfalles stecken geblieben ist. Die besondere Herausforderung hier: die Arbeiten im steilen Gelände mit einer Neigung von ca. 32°.

GF DI Peter Gubisch:
„Großübungen wichtiger
Sicherheitsfaktor“

DI Peter Gubisch, Geschäftsführer der Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH, bedankte sich bei den teilnehmenden Feuerwehrleuten und den unterstützenden Kräften des Roten Kreuzes Hallein und der Exekutive. „Zu Großübungen wie

diesen sind Unternehmen nicht verpflichtet. Wir sehen sie jedoch als wichtigen Sicherheitsfaktor, da sie den Feuerwehren der Umgebung die Möglichkeit geben unser Werksgelände und die Gegebenheiten aus erster Hand kennenzulernen.“

Nach Großübungen in den Jahren 2007 (150 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Exekutive vor Ort) und 2009 (80 Einsatzkräfte) war die Übung 2012 die dritte bezirksweite Feuerwehr-Großübung bei Schlotterer innerhalb der vergangenen sechs Jahre. 2011 fand aufgrund der Bautätigkeiten am Neubau keine Feuerwehrübung statt. „Zusätzlich zu unseren regelmäßigen freiwilligen Großübungen halten wir unsere Mitarbeiter im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen jährlichen Evakuierungsübungen am neuesten Sicherheitsstand“, so Gubisch.

Gute Zusammenarbeit mit Feuerwehr Adnet

Übungsleiter Wolfgang Gimpl betont: „Seit Ende der 1970er-Jahre besteht zwischen Schlotterer und der Freiwilligen Feuerwehr Adnet bestes Einvernehmen. Schlotterer unterstützt die Feuerwehr regelmäßig finanziell und stellt Mitarbeiter, die Mitglieder der Feuerwehr sind, für Übungen frei.“ Gimpl selbst ist Werkmeister bei Schlotterer und seit Mai 2012 Ortsfeuerwehrkommandant von Adnet.

Der Neubau

27 Meter oberhalb des bestehenden Firmensitzes hat Schlotterer im Jahr 2011 auf 18.000 m² um 15 Mio. Euro einen Neubau errichtet und damit die Nutzfläche des Standorts auf 24.000 m² verdoppelt. Der Neubau besteht aus drei Hallen, in denen ein Hochregallager mit 2600 Stellplätzen für 6-Meter-Container, eine neue Pulverbeschichtungsanlage und Teile der Produktion Platz finden. Ein 50 Meter langer Schrägaufzug mit einer Nutzlast von 2.500 kg verbindet den Neubau mit dem unterhalb liegenden Betrieb.

Details zur Übung

Für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:

Übungsleiter HBI Wolfgang Gimpl, OFK Adnet: 0664/4217583

Über Schlotterer

Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH ist Österreichs Marktführer für außenliegenden, nicht textilen Sonnenschutz. Am Standort Adnet (Salzburg) produzieren 360 Mitarbeiter jährlich mehr als 300.000 Sonnenschutz- und Insektenschutzelemente in mehreren tausend Varianten und in mehr als 200 verschiedenen Farben. Die Produktpalette umfasst Rollläden, Raffstoren, Insektenschutzgitter und Fensterläden. Alle Produkte werden von Schlotterer selbst entwickelt. Sie sind im Sonnenschutzfachhandel und bei namhaften Fensterherstellern erhältlich.

Bildmaterial



130 Feuerwehrleute aus fünf Gemeinden zeigten bei der Großübung bei Schlotterer am 25.7.2012 perfektes Zusammenspiel.

(Bild: Schlotterer/Aktivnews)



Übungszenario: Ein Brand im 2011 errichteten Neubau der Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH in Adnet.

(Bild: Feuerwehrbezirk Tennengau)



Teil der Übung war auch die Bergung von Personen aus der Schrägförderanlage.

(Bilder: Feuerwehrbezirk Tennengau)



Die Schrägförderanlage verbindet den 2011 errichteten Neubau mit dem 27 Meter tiefer liegenden Werksgelände.

(Bild: Feuerwehrbezirk Tennengau)



Übungsleiter Wolfgang Gimpl und Schlotterer-Geschäftsführer DI Peter Gubisch waren mit dem Übungsverlauf sehr zufrieden. Gubisch: „Großübungen wie diese sind ein wichtiger Sicherheitsfaktor, da sie den Feuerwehren der Umgebung die Möglichkeit geben unser Werksgelände und die Gegebenheiten aus erster Hand kennenzulernen.“

(Bild: Schlotterer/Aktivnews)

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Kontakt

Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
DI Peter Gubisch
Geschäftsführer
Seefeldmühle 67 b
5421 Adnet
Tel.: +43 (0)6245 85591-601
Fax: +43 (0)6245 85591-9100
office@schlotterer.at

Pressekontakt

Plenos – Agentur für Kommunikation
Mag. Ursula Wirth
Mag. Florian Emminger
Paracelsusstraße 4
5020 Salzburg
Tel.: +43 662 620242-34
Fax: +43 662 620242-20
ursula.wirth@plenos.at
florian.emminger@plenos.at